

# Lungauer Nachrichten

Donnerstag in den **Salzburger Nachrichten** NR. 47 // 24. NOV

**MEHR ANTRIEB  
MIT FORD**

**KUGA**  
**PUMA**



**Schmidt**  
automobile

Tamsweg, Gewerbepark 249  
Herr Gell, Tel: 06474/ 2245  
lungau@schmidtauto.at  
www.schmidtauto.at



**ALGO**  
Social Media  
für Unternehmen

Jetzt informieren

berbeagentur.algo.at/social-media

Mit  
8 Seiten  
**WINTERlife**

## AUS DEM INHALT

### „Gekippte Fenster und offene Fenster“

Lungau. Bezirkspolizeikommandant Felix Gautsch geht im LN-Gespräch auf die Gefahren in der Dämmerung und generell auf die Kriminalität im Bezirk ein. **Seite 6**

### Auterndorf ist gegen Widmung

Auterndorf. Gemeindeväter stimmten gegen Ansuchen im Ortsteil Hammer. **S. 8**

### Strategisch wichtiger auf in St. Michael

St. Michael. Der größte Meilenstein der letzten Jahrzehnte wird in St. Michael die Entwicklung des dann ehemaligen Sportplatzes im Ortskern werden. **Seiten 10/11**

# Sag deine Meinung!



Beim Salzburger Jugendreport ist die Meinung der Jugendlichen gefragt. Im Bild Viktoria Pankratz aus St. Michael. **s. 4**

BILD: AKZENTE/CHRISTINA ZITZI

**SPORT:WERK**  
TRAINING | INDIVIDUALITÄT | GESUNDHEIT

Schon ein Geschenk  
für Weihnachten..?

10er Block statt € 100,-  
um **NUR € 75,-**

Gutscheine einfach  
**AUSSCHNEIDEN**

Frohe Weihnachten wünschen  
Magdalena & Marc

www.dassportwerk.at  
0664/4573488



DAS FÄNGT JA GUT AN

# Was wünschen sich Jugendliche im Lungau?

Unter [www.akzente.net](http://www.akzente.net) sind noch bis 8. Jänner 2023 die Meinungen Jugendlicher gefragt. Auf die Teilnehmer warten erneut attraktive Preise.

**Lungau, Salzburg.** Schon zum dritten Mal in Folge startet der Salzburger Jugendreport und bringt zum Ausdruck, was Salzburgs Jugendliche beschäftigt. Der Fragebogen beschränkt sich allerdings nicht nur auf Fragen zum persönlichen Umfeld.

Christina Zitz, akzente-Regionalleiterin im Lungau: „Man will auch wissen, wie die Jugendlichen über die Zukunft denken, wie positiv sie in die Zukunft sehen und welche Themen Sorgen bereiten. Auch wie gut sie sich bei Themen wie Ausbildung, Arbeitswelt, Beziehungen oder Geld auf das Erwachsenenleben vorbereitet fühlen, wird erhoben. Vor allem in Zeiten wie diesen ist eine Erhebung in dieser Form sehr wichtig, um gezielt Angebote zu stellen.“ Gesucht werden

junge Leute zwischen zwölf und 20 Jahren, die sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um mittels Online-Fragebogen über sich und ihr Leben zu berichten. „Natürlich alles ganz anonym! Die Umfrage umfasst 36 Fragen und dauert rund 15 Minuten.“

## Damit sich Jugendliche im Lungau noch wohler fühlen

Befragt wird das Freizeitverhalten – welchen Sport die Jugendlichen betreiben, welche Musik sie hören oder ob sie in einem Verein tätig sind. Auch Fragen zu ihrem Lebensstil (Rauchen, Alkohol, Schlafgewohnheiten) oder möglichen Erfahrungen mit Diskriminierung oder sexueller Belästigung sind dabei.

Heuer gibt es einen Schwerpunkt zu Demokratie und Beteili-



Viktoria Pankratz und akzente-Regionalleiterin Christina Zitz.

gung: „Wir wollen herausfinden, wie Jugendliche politische Entscheidungen treffen oder ob sie glauben, dass ihre Sorgen und Anliegen von der Politik berücksichtigt werden. Auch der Klimawandel und ob dieser die Jugendlichen in ihrem Lebensstil beeinflusst, sowie das wichtige Thema der psychischen Gesundheit finden sich in den Fragen wieder.“

Als Dankeschön für die Teilnahme gibt es am Ende der Umfrage ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. „Ich möchte wissen, was ihr euch von unseren Lungauer Gemeinden wünscht! Was

braucht ihr, damit ihr euch (noch) wohler fühlt? Wo kann ich euch als Regionalleiterin unterstützen? Sagt mir eure Anliegen, Wünsche, Meinungen. Hier habt ihr die Möglichkeit, unser Salzburg mitzugestalten“, sagt Christina Zitz.

Die Teilnahme ist bis 8. Jänner möglich. Für Februar ist die Auswertung der Ergebnisse geplant, die im Laufe des Frühjahrs der Öffentlichkeit vorgestellt werden. „Ziel von akzente Salzburg ist es, so gemeinsam mit dem Land Salzburg ein noch jugendfreundlicheres Umfeld zu gestalten.“



## „Froschklauber“ im Einsatz für Artenschutz

Es sind Hunderte Freiwillige, die Jahr für Jahr entlang von Landes- und Gemeindestraßen Amphibien ein sicheres Geleit geben. Landesrätin Daniela Gutsch bedankte sich jetzt beim „Froschklauber“-Treffen im Haus der Natur bei einigen persönlich. Von links: Alois und Waltraud Doppler, Christiane Engel, Christian Karner, Elfriede Steiner, Johann Rauter sowie LR Gutsch. Rund 15 Personen setzen sich im Lungau alljährlich für Amphibien-